

Germany-Eberswalde: Engineering services
OJ S 172/2022 07/09/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Region Finowkanal
Postal address: Alfred-Nobel-Straße 1, Gebäude 26
Town: Eberswalde
NUTS code: DE405 Barnim
Postal code: 16225
Country: Germany
Contact person: Zweckverband Region Finowkanal
E-mail: zrf@zweckverband-finowkanal.de
Telephone: +49 3334/8192881
Internet address(es):
Main address: <https://www.finowkanal.info/de/>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Wassertouristische (Infrastruktur)Entwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ingenieurleistungen (Generalplanung) für die Grundinstandsetzung und Modernisierung von Schleusen am Finowkanal (Schleusenpaket 2)
Reference number: ZV-08-2021

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der im Februar 2020 gegründete Zweckverband Region Finowkanal (ZRF) beabsichtigt die Übernahme der zwölf Schleusen des Finowkanals vom bisherigen Eigentümer Bund. Zielstellung des Verbandes ist die Sicherung der dauerhaften Schiffbarkeit des Finowkanals für den motorisierten und muskelbetriebenen Bootsverkehr und die wassertouristische Entwicklung der Gesamtregion.

Die Übernahme der Schleusen erfolgt auf der Grundlage einer Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Bund, vertreten durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) und dem ZRF in folgenden zwei Schleusenpaketen:

- Schleusenpaket 1 (SP1):

Schleusen Ruhlsdorf, Leesenbrück, Grafenbrück, Schöpfung, Heegermühle; Wolfswinkel

- Schleusenpaket 2 (SP2):

Schleusen Drahthammer, Kupferhammer, Eberswalde, Ragöse, Stecher und Liepe

Das SP 1 befindet sich aktuell in der Prüfung durch die betreffenden Genehmigungs- bzw. Erlaubnisbehörden. Der Baubeginn ist im IV Quartal 2022 und die Fertigstellung für 05/2025 geplant.

Die Beschaffungsmaßnahme umfasst Generalplanungsleistungen für Grundinstandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den Finowkanalschleusen des SP 2, welches folgende Schleusen umfasst:

- Schleuse Drahthammer, Finowkanal-km: 73,9; Baujahr 1877; Sanierungsjahr 1933,
- Schleuse Kupferhammer, Finowkanal-km 75,9; Baujahr 1875; Sanierungsjahr 1930,
- Schleuse Eberswalde, Finowkanal-km 77,9; Baujahr 1831; Sanierungsjahr 2001,
- Schleuse Ragöse, Finowkanal-km 81,0; Baujahr 1875; Sanierungsjahr 1930,
- Schleuse Stecher, Finowkanal-km 84,4; Baujahr 1877; Sanierungsjahr 1930,
- Schleuse Liepe, Finowkanal-km 88,9; Baujahr 1874; Sanierungsjahr 1930.

Die handbetriebenen Schleusen wurden als doppelbreite Kammerschleusen errichtet und haben eine Kammerlänge von rd. 41,50 m, eine lichte Durchfahrtsbreite von rd. 9,60 m und überwinden Fallhöhen zwischen 2,30 m bis 4,20 m.

Die Bauwerkszustände gemäß der letzten Bauwerksprüfungen bzw. -überwachungen sind aus den Anlagen 1 bis 6 der Aufgabenbeschreibung zu entnehmen.

Bis auf die Schleuse Eberswalde, welche im Jahr 2001 grundinstandgesetzt wurde, besteht bei allen anderen Schleusen ein vordringlicher Grundinstandsetzungsbedarf, welcher für diese fünf Schleusen entsprechend zu planen ist.

Für die Schleuse Eberswalde ist demgegenüber nur der bestehende Instandhaltungsbedarf zu ermitteln. Zudem sollen im

Zuge der Baumaßnahmen alle sechs, bisher manuell betriebenen o.g. Schleusen, mit elektrischen Antrieben für den automatisierten, selbstbedienten Betrieb mit Fernüberwachung ausgerüstet werden.

Im Rahmen der Generalplanungsleistung ist vorrangig zu beachten, dass der Finowkanal mit seinen wasserbaulichen Anlagen, wozu auch die Schleusenbauwerke gehören, in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz steht. Die Prüfung aller denkmalschutzrelevanten Belange hat daher im Rahmen der zu vergebenden Leistungen eine besondere Priorität und ist Planungsbestandteil.

Die Generalplanungsleistung beinhaltet die erforderlichen Planungsgrundleistungen der Leistungsbilder der HOAI 2021 Lph. 1 bis 9 einschließlich Besondere Leistungen der Objekt- und Fachplanung und weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen einschließlich Besondere Leistungen gemäß Anlage 1, HOAI 2021 sowie Leistungen nach Baustellenverordnung (siehe auch Auftragsbekanntmachung Pkt. II.2.4, Beschreibung der Beschaffung).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 6 163 734,19 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE405 Barnim

Main site or place of performance: Zweckverband Region Finowkanal Alfred-Nobel-Straße 1, Gebäude 26 16225 Eberswalde, Schleuse Drahthammer Drahthammer Schleuse 3 a 16227 Eberswalde, Schleuse Kupferhammer Kupferhammer Schleuse 16225 Eberswalde, Schleuse Eberswalde Schleusenstraße 16225 Eberswalde, Schleuse Ragöse Ragöser Schleuse 16225 Eberswalde, Schleuse Stecher Dorfstraße 21 16248 Niederfinow, Schleuse Liepe Lieper Schleuse 16248 Liepe

II.2.4. Description of the procurement

A: Die Generalplanungsleistung beinhaltet die erforderlichen Planungsleistungen der Leistungsbilder der HOAI 2021 wie folgt:

Objektplanung gemäß §§ 34; 39; 43; 47 HOAI

- Gebäude
- Freianlagen
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen

Fachplanung gemäß §§ 51; 55 HOAI

- Tragwerk
- Technische Ausrüstung

Fachplanungs- und Beratungsleistung gemäß Anlage 1, Pkt. 1.3; 1.4 HOAI

- Geotechnik einschließlich Planungsleistungen baustofftechnologische Bestandsuntersuchungen

- Ingenieurvermessung

Weitere Leistungen:

- Besondere Leistungen wie "Denkmalgerechte Bestandsdokumentation", "Baustofftechnologische Gutachten", "Bauzustands- und Sanierungsgutachten", "Bedarfsplanung nach DIN 18205", "Örtliche Bauüberwachung" und weitere Besondere Leistungen gem. Ingenieurvertrag

- Leistungen nach Baustellenverordnung

B: Eine losweise Ausschreibung der Generalplanungsleistungen ist nicht vorgesehen.

C: Auf der Grundlage des abzuschließenden Ingenieurvertrages ist eine optionale stufenweise Vergabe der Planungsleistungen für alle Schleusenbauwerke gesamt wie folgt geplant:

- Planungsstufe 1: Bedarfsplanung nach DIN 18205, HOAI Leistungsphase (Lph.) 1-2, einschl. Planung / Gutachtenerstellung Geotechnik, Planung / Gutachtenerstellung baustofftechnologische Bestandsuntersuchung, Planung / Durchführung denkmalgerechte Bestandsdokumentation, Planung / Durchführung Ingenieurvermessung

- Planungsstufe 2: HOAI Lph. 3

- Planungsstufe 3: HOAI Lph. 4 bis 7

- Planungsstufe 4: HOAI Lph. 8 einschl. Örtliche Bauüberwachung, Koordination nach Baustellenverordnung und HOAI Lph. 9

E: Zunächst wird nur die Planungsstufe 1 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Planungsstufen 2 bis 4 erfolgt optional. Die Beauftragung der Planung ab Planungsstufe 3 ist zudem abhängig von der Sicherung der Gesamtfinanzierung.

F: Mit dem Angebot ist vom Bieter ein Konzept mit folgenden Inhalten einzureichen:

- a) Darstellung Projektorganigramm und -organisation für alle laut Vertragswerk zu beauftragenden Leistungen

Folgende Punkte sollten mindestens enthalten sein:

- Projektinternen Organisation der Planungsabläufe
- Werkzeuge für den Datenaustausch

- Erläuterungen zur Schnittstellenbestimmung und -kontrolle
 - Darstellung über die Art und Weise der Dokumentation des Planlaufs
 - Erläuterung zur Durchführung der Qualitätssicherung/ -kontrolle
- b) bei einem Angebot einer Bietergemeinschaft, die Darstellung der Zusammenarbeit in der Bietergemeinschaft
- c) bei einem Angebot, welches die Einbindung von Nachauftragnehmern vorsieht - Darstellung der Zusammenarbeit mit den Nachauftragnehmern
- Erläuterung zu a) bis c): Es wird erwartet, dass der Bieter die Projektorganisation verbal beschreibt und schematisch darstellt. Für den Auftraggeber müssen die personelle Aufgabenzuordnung, inhaltliche Aufgabenverantwortlichkeiten, Entscheidungen und Schnittstellen nachvollziehbar und für die Aufgabenerfüllung geeignet sein. Der Kommunikationsweg mit dem Auftraggeber muss deutlich dargestellt werden.
- d) Konzept zum Planungs- und Bauablauf
- Folgende Punkte sollen mindestens enthalten sein:
- Grobablaufplan für Planung und Bau, Darstellung der Reihenfolge der Maßnahmen unter Beachtung des Zeitrahmens und der Schnittstellen
 - Methoden zur Kosten- und Termineinhaltung
 - Terminplan mit Meilensteinen von der Auftragserteilung bis zur VOB-Abnahme
 - Beschreibung der Möglichkeiten der Organisation der Bauabläufe, so dass während der Baumaßnahmen weitestgehend eine wassertouristische Nutzbarkeit des Finow-kanals erhalten bleiben kann
- Erläuterung zu d) Der Auftraggeber erwartet eine direkte praktische Projektbezogenheit. Der Planungs- und Bauablauf muss realistisch und zielorientiert dargestellt werden. Die Prämissen zur Qualitätssicherung sowie zu den zu ergreifenden Maßnahmen betreffs der Kosten- und Termineinhaltung müssen nachvollziehbar dargestellt werden. Mögliche Problemlagen sollen benannt und Lösungsvorschläge dargestellt werden.

II.2.5. Award criteria

- Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 20
- Quality criterion - Name: Qualifikation der Gesamtprojektleitung / Weighting: 5
- Quality criterion - Name: Qualifikation der stellvertretenden Projektleitung / Weighting: 5
- Quality criterion - Name: Konzept zum Planungs- und Bauablauf / Weighting: 30
- Quality criterion - Name: Eindruck der Projektleitung bei der Präsentation (Kompetenz; Souveränität; Kommunikationsfähigkeit) / Weighting: 15
- Quality criterion - Name: Eindruck der stellv. Projektleitung bei der Präsentation (Kompetenz; Souveränität; Kommunikationsfähigkeit) / Weighting: 15
- Quality criterion - Name: Qualität der Angebotsunterlagen / Weighting: 10
- Price - Weighting: 6.61

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Ingenieurvertrag ist ein Stufenvertrag mit der Option der Leistungserweiterung. Zunächst erfolgt die verbindliche Beauftragung der Leistungsphasen (Lph.) 1 und 2 der Leistungsbilder nach HOAI (Planungsstufe 1). Auf der Grundlage der Planungsergebnisse wird über die stufenweise Vergabe der weiteren Leistungsphasen entschieden. Ein Anspruch auf Übertragung weiterer Planungsstufen besteht nicht. Die Planungsstufe 2 beinhaltet die HOAI-Lph. 3 (Entwurfsplanung). Auf Basis der Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung wird im Rahmen der Beantragung von Fördermitteln bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) eine fachliche Prüfung durchgeführt. Die HOAI Lph. 4 bis 7 (Planungsstufe 3) wird

nur dann beauftragt, wenn ein Zuwendungsbescheid vom Fördermittelgeber ILB vorliegt und die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Ein Anspruch auf Übertragung weiterer Planungsstufen besteht aber auch dann nicht. Als Planungsstufe 4 erfolgt mit der Vergabe der Bauleistungen die Beauftragung der HOAI Lph. 8 einschließlich der Örtlichen Bauüberwachung, die Koordination nach Baustellenverordnung sowie die HOAI Lph. 9.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: ggf. Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 240-632096](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 22000020

Title:

Ingenieurleistungen (Generalplanung) für die Grundinstandsetzung / Modernisierung von Schleusen am Finowkanal (Schleusenpaket 2)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/08/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft Schleusen Finowkanal 2.0

Postal address: c/o Fichtner Water & Transportation GmbH; Uhlandstraße 7/8

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

E-mail: busdev@fwt.fichtner.de

Telephone: +49 76188505-0

Fax: +49 76188505-22

Internet address: <https://www.fwt.fichtner.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 4 050 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 6 163 734,19 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0YB0YYDD

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 03318661719

Fax: +49 03318661652

Internet address: <https://www.mwae.brandenburg.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag eines Bewerbers/Bieters bei der Vergabekammer unzulässig sein kann, sofern ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb bestimmter Fristen gerügt oder der Antrag nach Nichtabhilfe der Rüge durch die Auftraggeberin nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung gestellt wird. Die insoweit maßgebliche Vorschrift des § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Zweckverband Region Finowkanal

Postal address: Alfred-Nobel-Straße 1, Gebäude 26

Town: Eberswalde

Postal code: 16225

Country: Germany

E-mail: zrf@zweckverband-finowkanal.de

Telephone: +49 3334/8192881

Internet address: <https://www.finowkanal.info/de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/09/2022